



Audiovisuelle Gestaltung
René Pulfer
Offenburgerstrasse 1
CH-4057 Basel
Telefon 061 692 03 66

XIII VIDEO ART FESTIVAL
PREMIER SEMINAIRE
DES FORMATEURS EN NOUVELLES TECHNOLOGIES

UEBER DIE TAEGLICHEN SCHWIERIGKEITEN IM UMGANG
MIT BILDERN:

MONTAUBON. AP/DPA. Der "guten Tat" einer Jugendgruppe sind in Südwestfrankreich 15'000 Jahre alte Höhlenzeichnungen zum Opfer gefallen. Zu spät erkannten die Teilnehmer einer Reinigungsaktion der kirchlichen Organisation " Erleuchter von Frankreich", dass sie nicht vermeintliche Graffiti von Besuchern, sondern zwei Bisonzeichnungen aus der Steinzeit mit Stahlbürsten weggescheuert hatten. Das Kultusministerium sprach von einem unschätzbaren Schaden und kündigte gerichtliche Schritte an. Die Zeichnungen in einer Grösse von 1,20 und 0,85 Meter waren erst 1952 entdeckt worden. Sie sind die einzig bekannten in den Schluchten des Aveyron. Die Pfadfinder gestanden das "Missgeschick", das am Samstag bekannt geworden war, ein. Sie hätten jedoch nur die hinteren Gliedmassen eines Bisons "weggebürstet". Höhlenforscher sprachen dennoch von einem "Desaster".

(Basler Zeitung, 23.3.1992)

3.6.1992
René Pulfer

PUBLICATIONS (sélection)

Cinema 4/81, Architektur im Film, Reisen in die Architektur.

Aktuell '83, Lenbachhaus München, Kunst aus Mailand, München, Wien und Zürich.

Parkett 10' 1986, Redaktion Interview mit Bruce Nauman *Immer weiter zerlegen*.

Revision 1987, Stedelijk Museum Amsterdam, Art Programmes of European Television Stations.

2e Semaine Internationale de Vidéo, Genf, 1987, *Ecriture et Vidéo*.

Kunsthalle Basel, Anna Winteler, Ausstellung 1988, Katalogbeitrag (Interview).

Kunstmuseum Olten, Ausstellung 1989, Metamorphische Werke von Schweizer Künstlern.

Kanalarbeit, Beitrag Schleyer/Alphaville, 1988

Partitions, Edition 1990/91

Lichtblicke, 1991

EXPOSITIONS COLLECTIVES ET FESTIVALS

Kölnischer Kunstverein.

Centro Videoarte, Palazzo dei Diamanti, Ferrara.

Tate Gallery, London.

Museum van Hedendaagse Kunst, Gent.

Centro de Arte Reina Sofia, Madrid.

Musée National d'Art Moderne, Centre Georges Pompidou, Paris.

Museum Moderner Kunst, Wien.

Swiss Videoart Tapes, Beograd.

Kunsthaus Zürich, Videoprogramm *Stiller Nachmittag*.

Ars Electronica, Videobühne Europa, Linz.

Videoart, Festival International d'Art Vidéo, Locarno.

Internationale Videokunst-Tage, Nürnberg.

Kunstmuseum Bern, Video im Museum.

internationales forum des jungen films, Berlin.

Medien Operative Berlin.

Video-Kunst in der Schweiz, Städtische Galerie Erlangen.

ELAC - les grands classiques de l'art vidéo suisse, Lyon.

Lenbachhaus München.

Festival International du nouveau Cinema et de la Vidéo, Montréal.

Swiss Center, New York.

Kunstverein Giannozzo Berlin, "Gefährlich Leben"

Kunststrasse 91, Innsbruck

Saint-Gervais, Genf

Le Magasin, Grenoble

Medienwerkstatt Wien, "GedäCHtnis Auge"

RENÉ PULFER

Né en 1949 à Bâle. Vit et travaille à Bâle.

EXPOSITIONS PERSONNELLES ET ACTIVITES

- 1984 Künstlerische Leitung und Programm : Videowochen im Wenkenpark, Riehen/Basel.
- 1985 Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung, Basel, Fachbereich: Audiovisuelle Gestaltung.
- 1986 Künstlerische Leitung und Programm : Videowochen im Wenkenpark, Riehen/Basel.
- 1987 Auswahlkomitee Videothek, documenta 8, Kassel.
Revision, Art Programmes of European Television Stations.
Stedelijk Museum Amsterdam.
Programm : "Ecriture et Vidéo", 2e Semaine Internationale de Vidéo, Genève.
Video/Installation, LACE Los Angeles *Video and Language, Video as Language.*
- 1988 Künstlerische Leitung und Programm : Videowoche im Wenkenpark, Riehen/Basel
- 1989 Video/Installation, Kunstmuseum Olten *Metamorphische Werke von Schweizer Künstlern.*
- 1990 Video/Installation, Long Beach Museum of Art, *Laughing Matters.*
- 1991 Video/Installation, Witte de With Rotterdam, "Cézanne",
"4 perzeptive Skizzen" mit Rémy Zaugg
Video/Installation "Cleared", Rosshof Basel
Videoprogramm: "Ein (flüchtiger) Blick auf die Geschichte,
Kunsthalle Basel
Video/Installation: "2 perzeptive Skizzen" mit Rémy Zaugg
"A Swiss Dialectic", The Renaissance Society Chicago
- 1992 Ausstellung "transForm" BildObjektSkulptur im 20. Jahrhundert
Filmraum/Programm, Kunstmuseum Basel
Videoprogramm, Kunsthalle Basel
"Beobachtung und Reflektion", Videoprogramm mit Rémy Zaugg
Kunstverein Köln und Kunsthalle Hamburg